



15 158

Bericht  
des  
Vereins der Freunde  
des Alpinen Museums (E. V.)  
in München  
über das Vereinsjahr 1913

---

## Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| Jahresbericht des Vorstandes für 1913 . . . . .  | 3     |
| Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung in Meran<br>am 5. September 1914 . . . . . | 5     |
| Jahresrechnung 1913 . . . . .  | 6     |
| Auszug aus dem Bericht über das Alpine Museum an den Haupt-<br>auschuß . . . . .               | 7     |
| Verzeichnis der Mitglieder und Spender . . . . .   | 11    |

## Jahresbericht des Vorstandes für 1913.

Während des ersten Vereinsjahres war die Tätigkeit des Vorstandes im wesentlichen auf die Anwerbung von Mitgliedern gerichtet. Der Verein bestand am Schlusse des Jahres 1913\*) aus 274 Mitgliedern, nämlich 63 Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, 210 physischen Personen und einem sonstigen Verein.

Von den 63 Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, welche dem Verein am 1. Januar 1914 angehörten, zählen:

|    |                                |
|----|--------------------------------|
| 2  | einen Jahresbeitrag von 100 M. |
| 2  | " " " 50 "                     |
| 20 | " " " 30 "                     |
| 7  | " " " 25 "                     |
| 7  | " " " 20 "                     |
| 11 | " " " 15 "                     |
| 14 | " " " 10 "                     |
| 63 | M. 1520.—                      |

Von physischen Personen und sonstigen Vereinen sind beigetreten:

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1                                | mit einem Beitrag von 1000 M.      |
| 1                                | " " " " 300 "                      |
| 9                                | " " " " 100 "                      |
| 11                               | M. 2200.—                          |
| (Diese sämtlich lebenslanglich.) |                                    |
| 2                                | mit einem Jahresbeitrag von 100 M. |
| 2                                | " " " " 30 "                       |
| 1                                | " " " " 25 "                       |
| 7                                | " " " " 20 "                       |
| 44                               | " " " " 10 "                       |
| 2                                | " " " " 6 "                        |
| 142                              | " " " " 5 "                        |
| 200                              | M. 1587.—                          |

\*) Bis zur Drucklegung hat sich der Mitgliederstand auf 115 Sektionen und 220 Personen und sonstige Vereine erhöht.

Ferner sind an Spenden im ganzen eingelaufen: M. 1457.42; darunter eine Spende der Sektion Berlin mit M. 1000.—.

Bis 1. Januar 1914 waren bar eingegangen M. 6414.72, die Ausgaben betragen laut der nachfolgenden Rechnung M. 378.77, der Vermögensbestand bezifferte sich auf M. 6152.93.

Wir können hiernach im ganzen ein erfreuliches Ergebnis unserer bisherigen Tätigkeit feststellen; wir verhehlen uns aber nicht, daß dieses Ergebnis noch weit gesteigert werden kann, wenn unsere Sektionen und Einzelmitglieder, die doch alle nur beigetreten sind, weil sie mit dem Zweck unseres Vereines einverstanden sind, unsere Bestrebungen auch weiterhin dadurch unterstützen, daß sie die noch abseits Stehenden zu gewinnen suchen. Als Herr Generaldirektor Friß Schwarz die erste Anregung zur Gründung des Vereines gab, schwebte ihm vor, daß insbesondere alle Alpenvereinsmitglieder, denen das zunehmende Alter nicht mehr erlaubt, wie in jungen Jahren große Touren zu machen, in dankbarer Erinnerung an das früher Genossene, diese ideale Schule des heranwachsenden Alpinisten und Erinnerungsstätte für die Älteren, wie wir das Alpine Museum wohl bezeichnen dürfen, durch ein Scherflein unterstützen werden, besonders wenn ihre Verhältnisse ihnen eine solche Aufwendung nicht drückend erscheinen lassen.

Zu unserem lebhaften Bedauern ist Herr F. Schwarz, der das Amt des Vereinschatzmeisters bekleidet hat und die Geschäftsstelle des Vereines leitete, am 13. Januar 1914 mit Tod abgegangen. Der Verein hat in einer Veröffentlichung in Nr. 1 und 2 der „Mitteilungen“ seiner Trauer und Dankbarkeit Ausdruck gegeben. Sein warmes Interesse für das Museum hat der Verbliebene auch dadurch erwiesen, daß er ihm zu einer Zeit, als unser Verein noch nicht gegründet war, testamentarisch 3000 M. vermachte. Auch das Hinscheiden unseres Mitgliedes Herrn Friß Reimann in Eisbergfeld, der das Museum durch wertvolle Geschenke bedacht hatte, ist uns ein schwerer Verlust. Der Tod hat aber noch eine dritte Lücke in die Reihe unserer Freunde gerissen. Das Andenken Professor Dr. E. Potts (gestorben am 22. Mai 1913) ist mit der Geschichte des Alpinismus unlöslich verknüpft und auch im Alpinen Museum sichtbar geehrt.

An Stelle des Herrn Schwarz hat der Vorstand seinen Schriftführer Herrn Landgerichtsrat Karl Müller zum Schatzmeister gewählt. Herr Müller hat auch die Leitung der Geschäftsstelle übernommen, die sich nunmehr in den Räumen des Alpinen Museums, München, Praterinsel 5, befindet.

Mit Genehmigung des Hauptauschusses geben wir auf Seite 7 einen Auszug aus dem Bericht, den der Museumsleiter dem Hauptauschuß über die Entwicklung des Alpinen Museums erstattet hat. Die Sammlungen des Alpinen Museums haben sich im letzten Jahre erfreulich weiter vermehrt. Diese Vermehrung ist teils durch Geschenke, teils aus den Mitteln des Gesamtvereines erfolgt, die die Hauptver-

sammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines bewilligt und der Hauptauschuß in wohlwollender Förderung des Museumszweckes zur Verfügung gestellt hat.

Wir haben in der ersten Zeit mit Anschaffungen aus den Einnahmen des Museumsvereines zurückgehalten, um zunächst einen nennenswerten Geldbetrag dafür in die Hand zu bekommen. Jetzt stehen wir in Verhandlung, um ein größeres Objekt, voraussichtlich ein Gebirgsrelief von besonders guter Ausführung, für das Museum zu erwerben. In der Hauptversammlung hoffen wir darüber nähere Mitteilung machen zu können.

Im übrigen hat sich schon jetzt das Material im Alpinen Museum derartig angesammelt, daß in nicht zu langer Zeit der Frage eines Erweiterungsbaues ernstlich wird näher getreten werden müssen.

Die diesjährige Hauptversammlung wird am Freitag, den 4. September, nachmittags 4 Uhr, in Meran, in demselben Raum, in dem die Vorbereitungen des Alpenvereines stattfindet, abgehalten werden; wir laden unsere Mitglieder ein, an dieser Versammlung teilzunehmen. Die Tagesordnung ist nachstehend abgedruckt.

Schließlich sprechen wir auch an dieser Stelle allen, die uns in so freundlicher Weise unterstützt haben, unseren verbindlichsten Dank aus.

Der Vorstand:

Dr. H. Sydow.

## Tagesordnung

der ordentlichen Mitgliederversammlung am  
Samstag, 5. September 1914, nachmittags 4 Uhr  
in Meran

in demselben Raum, in dem die Vorbereitungen  
des Alpenvereines stattfindet.

1. Entgegennahme des Jahresberichts und des Rechnungsberichts des Vorstandes. Beschluß über dessen Entlastung.
2. Beschluß über den Jahresvoranschlag.
3. Anträge des Vorstandes sowie der Mitglieder.

## Jahresrechnung 1913.

|   | Kronen      | Mark    | Ein-<br>nahmen<br>Mark | Aus-<br>gaben<br>Mark |
|---|-------------|---------|------------------------|-----------------------|
| I. Mitgliederbeiträge   |             |         |                        |                       |
| a) Sektionen . . . . .  | 148.63      | 1240.—  |                        |                       |
| b) Personen und Vereine   |             |         |                        |                       |
| 1. Beiträge von lebens-<br>länglichen Mitglie-<br>dern . . . . .                              | 120.—       | 2200.—  |                        |                       |
| 2. Jahresbeiträge . . .   | 258.—       | 1117.59 |                        |                       |
| II. Spenden   |             |         |                        |                       |
| a) Sektionen . . . . .  |             | 4107.—  |                        |                       |
| b) Personen . . . . .   | 30.—        | 277.—   |                        |                       |
|   | 556.63      | 5941.59 |                        |                       |
|   | zu 85 Pf. = | 473.13  | 6414.72                |                       |
| Außerdem wurden im Jahre 1913 folgende Jahres-<br>beiträge für 1914 bereits bezahlt . . . . . |             |         | 98.46                  |                       |
| Porti für Versendung der Zirkulare u. a. . . . .  |             |         |                        | 378.77                |
| Zinsgutschrift des Postsparkassenamtes Wien<br>(Kr. 1,56) . . . . .                           |             |         | 1.32                   |                       |
| Zinsgutschrift der Deutschen Bank . . . . .   |             |         | 17.20                  |                       |
|   |             | Mark    |                        |                       |
| Guthaben des Vereins . . . . .  |             | 5967.93 |                        |                       |
| Einlage beim Postsparkassamt München . .  | 100.—       |         |                        |                       |
| Einlage beim Postsparkassenamt Wien . .   | 85.—        |         |                        | 6152.93               |
|   |             |         | 6531.70                | 6531.70               |

## Auszug aus dem Bericht über das Alpine Museum

für die Zeit vom 1. Januar 1913

bis 31. Dezember 1913,

erstattet an den Hauptausschuß des D. u. S. A. B. vom Museumsleiter.

Das Alpine Museum wurde im Jahre 1913 von 17481 Personen besucht; daß die Besucherzahl gegen das Vorjahr etwas zurückgehen wird, war von vornherein zu erwarten, da das Museum naturgemäß im ersten Jahre seines Bestehens vom Münchner Publikum besonders stark besucht wurde und dieser Andrang allmählich abflauen mußte. Daneben wirkte die schwere wirtschaftliche Depression, die im abgelaufenen Jahr auf Deutschland und Österreich lastete, sowie die äußerst ungünstige Witterung hemmend auf den Besuch des Museums, ist doch München von 80000 Fremden weniger als im Vorjahre besucht worden. Erfreulich ist dagegen die Tatsache, daß das Museum schon eine Anzahl Stammgäste hat, d. h. Alpinisten und Naturfreunde, die es in regelmäßiger Wiederkehr besuchen und die in der Presse angekündigten Neueingänge mit Interesse mustern.

In den einzelnen Monaten gestalteten sich die Besuchsziffern wie folgt:

|                   |      |                  |      |                     |      |
|-------------------|------|------------------|------|---------------------|------|
| Januar . . . . .  | 643  | Mai . . . . .    | 744  | September . . . . . | 1697 |
| Februar . . . . . | 775  | Juni . . . . .   | 1774 | Oktober . . . . .   | 4172 |
| März . . . . .    | 1360 | Juli . . . . .   | 3375 | November . . . . .  | 4022 |
| April . . . . .   | 885  | August . . . . . | 3224 | Dezember . . . . .  | 813  |

Insgesamt 17481 Besucher.

Die Gesamtsumme von 6599 Besuchern im Juli und August erweist, daß das Museum eine große Anziehungskraft auf die Fremden ausübt; die starke Beteiligung seitens der Alpenvereins-Mitglieder ergibt sich daraus, daß von 3300 Besuchern im Juli nur 476 Eintritt bezahlt haben.

Gegen Ende des Jahres, am 15. November 1913, wurde dem Museum die Ehre des Besuchs Seiner Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen zuteil, der den Wunsch ausgesprochen hatte, die Be-

sichtigung in das offizielle Programm seines Gegenbesuchs am bayerischen Hof aufgenommen zu sehen. Der König verweilte über eine Stunde im Museum und sprach sich sehr befriedigt über dasselbe aus.

Die Spenden an das Museum sind auch im Jahre 1913 reichlich geflossen; an erster Stelle ist das k. k. Ackerbauministerium in Wien zu nennen, das über 200 Stalagmiten und Stalaktiten aus der Adelsberger Grotte in hochherziger Weise dem Museum überließ. Der Verein zum Schutze der Alpenpflanzen hat im Herbst eine große Kollektion von lebenden Alpenpflanzen aus dem Garten am Schachen gespendet, die in einer besonderen Gruppe im Aspinum eingesezt wurden.

Von den vielen übrigen Spenden sind besonders hervorzuheben: Abguß des Reliefs am Richter-Grabdenkmal in Salzburg (H. Barth), Relief des Bernagt-Ferners (Prof. Hess), Triglavrelief (Pelikan), Zugspitzrelief (M. Köpf), Sammlung von Kristallen (Mangstl), ein 50 Zentner schwerer Glastafelblock von den Marmorwerken Kieferfelden, ein mumifiziertes Murmeltier (Freiherr von Freyschlag); endlich eine Reihe wertvoller Gemälde: Magdalenenbai und Kingsbai (F. Reimann), Alte Leobnerin in steirischer Tracht (De Veaulien), Wetterhorn und Mitterhorn (Neckermann), Ramsenjochhütte und Hochnißl (Kreyßig), drei Kostümbilder und eine Almszene (Keincker), Original des Zugspitzpanoramas (Schulze). Professor H. Kley hat die schon seit Eröffnung leihweise überlassenen reizenden Karikaturen dem Museum endgültig geschenkt. Der Direktor der k. k. Fachschule in Hallein hat in Aussicht gestellt, ein Marterl aus Marmor in der üblichen Größe und Ausstattung sowie eine Sammlung von kleinen Modellen typischer Bauernhäuser in der Fachschule unentgeltlich anfertigen zu lassen.

Gesteinsblöcke wurden gezeichnet von den Sektionen: Wettin, Auerbach, Fürth, Niederelbe, Schwelm, Kulmbach, Rheinland, Frankfurt a. D., Grauden, Offenbach a. M., Allgäu-Rempten, Griesbad, Schrobenufen, Wilhelmshaven.

Der Auszug der Alpenvereinsbücherei ermöglichte es, in dem bisherigen Lesesaal eine retrospektive Ausstellung von Karten des bayerisch-tirolischen Grenzverlaufs vom 15. bis 18. Jahrhundert zu veranstalten, die vom 15. Juli (Hauptversammlung in Regensburg) bis 31. Dezember geöffnet war. Das Material wurde in dankenswerter Weise von dem k. k. Statthaltereiarhiv in Innsbruck, dem k. B. Allgemeinen Reichsarchiv in München, der k. Hof- und Staatsbibliothek in München, dem k. B. Katasterbureau in München, einigen Privaten und der Alpenvereinsbücherei zur Verfügung gestellt, zum Teil auch den Beständen des Museums selbst entnommen. Um die Verschaffung des Materials sowie dessen Klassifizierung hat sich Herr J. J. Hübner in Garmisch in besonderer Weise verdient gemacht. Die Ausstellung wies 67 Karten und 5 alte Reliefs auf. Sie gewährte einen lehrreichen Überblick über die Entwicklung der kartographischen Technik und enthielt einzelne hochinteressante, zum Teil auch sehr schöne oder durch ihre Dativität auffallende

Stücke. Die Sammlung fand insbesondere bei den Fachmännern lebhaften Anklang.

Neben dieser Sonderausstellung wurde im oberen Saal noch eine Spezialausstellung von 50 alten Tiroler Gürteln veranstaltet. Herr J. Zwersen hat die Sammlung dem Museum leihweise überlassen. Die kleine Zusammenstellung erregt viel Interesse bei den Besuchern, weil sie einen Einblick in die verschiedenartige Technik der Herstellung solcher Gürtel gewährt und weil ein großer Teil der Gürtel sich durch künstlerische Muster auszeichnet.

In zwei Vitrinen des oberen Saals wurden ältere Werke und Bilder aus der Alpenvereinsbücherei und den Beständen des Museums selbst aufgelegt, die dem Publikum einen kleinen Einblick in die alpine Technik im Anfange des vorigen Jahrhunderts und die künstlerische Darstellung dieser Technik gewähren.

Für die Ektibrisammlung und verwandte Erscheinungen wurde ein Drehgestell von 15 Eichenrahmen im oberen Saal aufgestellt, so daß nunmehr sämtliche Ektibris (etwa 350) ausgestellt werden konnten. Gerade diese Sammlung ist ein anziehendes Zwischenglied zwischen Alpinismus und Kunst.

Eines der wertvollsten Objekte des Museums, das Inngletscherrelief, gelangte im abgelaufenen Jahr zur Vollendung. Seine Aufstellung bot mannigfache technische Schwierigkeiten. Das Werk hat in Fachkreisen Aufsehen erregt und es ist die Museumsleitung wiederholt um Photographien desselben zu Lehrzwecken usw. gebeten worden. Dem Publikum wird das Relief nicht bloß durch die Bemalung der Deckplatte, sondern auch durch gedruckte Erklärungen und vergrößerte Photographien, auf denen die heutigen Flußläufe, Städte usw. rot eingetragen sind, näher gebracht.

Die gletscherkundliche Abteilung wurde ferner durch einen instruktiven Längsschnitt durch den Hintereisferner, ein großes Album, den Mandrouferner seit 1820 darstellend, nebst einem Temperagemälde von M. Reschreiter, durch ein Relief des Bernagtgletschers von Hess, Ausstellung von zwei mumifizierten Murmeltieren und von Gletscherflöhen (letztere mittels Mikroskop zu besichtigen) u. a. bereichert. Gipsmodelle der Moränenbildung, Entleerung eines Gletschertisches usw. sind in Aufstellung begriffen. In der Reliefabteilung wurden Reliefs von Hess, Pelikan, Keil und Dr. Löwe ausgestellt. Die geplante Notbeleuchtung des Jungfrau-Reliefs wurde fertiggestellt und hat sich bewährt. Das Relief wurde mit verschiedenen Erklärungstafeln ausgestattet. In der ihm gegenüberliegenden Saalecke wurde ein Podium errichtet, das einen trefflichen Überblick von vorne, wie von einer benachbarten Bergspitze aus, gewährt. Eine günstigere Bemalung der den Plafond einsäumenden Hohlkehle ist soeben vollendet worden.

Auf dem Gebiet der Geologie wären zu erwähnen die Neuaufstellung von 13 Gesteinsblöcken, des bereits genannten Marmormonstre-

blockes, auf dem die an Ort und Stelle gewachsenen Alpenpflanzen munter weitergedeihen, sowie eines interessanten Dreifanterns aus der Gegend von Dresden (Geschenk des Herrn D. Pusch), ferner im Innern des Hauses eine Sammlung von Kristallen, von Zillertaler Gesteinen, von großen Stalagmiten usw. usw.

Im Alpenpflanzengarten wurden sämtliche Pflanzen mit deutschen und lateinischen Etiketten versehen und es wurde eine Übersichtstafel aufgestellt. Auch wurden während des Winters sieben Kastanienbäume teils abge sägt, teils fortgeschafft, um den Pflanzen mehr Sonne zu verschaffen. Die Kgl. Polizeidirektion München beabsichtigt, im Garten Instruktionkurse für Schulkinder bezüglich der gesetzlich geschützten Pflanzen zu veranstalten.

Von größeren Objekten sind noch hervorzuheben: ein zwei Meter hoher „Stammbaum des D. u. D. A. B.“ von Kunstmaler Rheude gefertigt, sowie eine Bestandskarte des Vereins nach Sektionen und Hütten, nach Entwurf von Dr. N. Grienberger.

Neben der Aufstellung der vorgenannten und vieler kleinerer Objekte war die Museumsleitung besonders darauf bedacht, das Vorhandene durch möglichst zweckmäßige Erklärungen dem Verständnis des Laien näher zu bringen, manche kleinere Verbesserungen in der Aufmachung oder Beleuchtung von Ausstellungsstücken vorzunehmen usw.

Eine wertvolle Bereicherung steht dem Apinen Museum seitens des Fremdenverkehrsrats von Tirol in Aussicht, der beschlossen hat, eine beträchtliche Aufwendung zu machen, über deren Gestaltung noch Verhandlungen im Gange sind.

Nach den vielen Beweisen von Sympathie und fachmännischer Anerkennung, die dem Museum zuteil wurden und die auch in dem immer stärker werdenden Besuch auswärtiger Korporationen deutlich zu Tage treten, darf mit einer erfreulichen Weiterentwicklung des Apinen Museums gerechnet werden.

## Verzeichnis der Mitglieder und Spender.

Stand vom 1. Juni 1914.

(\* vor dem Namen = lebenslängliches Mitglied; der Name in fetter Schrift = Mitglied mit Jahresbeitrag; der Name in feinerer Schrift oder die Bemerkung „(auch einmalig)“ nach dem Namen = hat einmalige Spende gegeben.)

|  |  |
|--|--|
| <b>Altenburg</b><br>Sektion Sachsen-Altenburg                        | <b>Baugen</b><br>Sektion Baugen  |
| <b>Amsterdam</b><br>Niederländische Alpenvereinigung                 | <b>Belgard a. Persand</b><br>Koeppel, Justizrat  |
| <b>Annaberg</b><br>Sektion Annaberg                                  | <b>Berchtesgaden</b><br>Sektion Berchtesgaden  |
| <b>Ansbach</b><br>Sektion Ansbach                                    | <b>Berlin</b><br>Akademische Sektion Berlin<br>Sektion Berlin (auch einmalig)<br>Sektion Mark Brandenburg<br>Bartsch, Oskar, Kaufmann<br>Verckenhoff, Paul, Kaufmann<br>Vörnstein, Paul, Rentner<br>von Borfig, Ernst, Geh. Kommerzienrat<br>Grün, Ludwig, Ingenieur<br>*Hauptner, Kommerzienrat<br>Herz, Adolf, Rentner<br>Dr. Liebermann, E., Geh. Regierungsrat (auch einmalig)<br>Dr. Meyer, R. F., Professor<br>Michelson, Moritz, Kaufmann<br>Dr. Müller, Otto, Landgerichtsrat<br>Dr. Munk, H., Geh. Justizrat<br>Dohs, Siegfried, Professor<br>Schier, Julius, Direktor a. D.<br>Schneider, Paul, Geh. Finanzrat,<br>Mitglied d. Reichsbank-Direktoriums |
| <b>Aschaffenburg</b><br>Sektion Aschaffenburg                        |  |
| <b>Auerbach</b><br>Sektion Auerbach                                  |  |
| <b>Augsburg</b><br>Sektion Augsburg<br>Dr. Blümcke, Adolf, Professor |  |
| <b>Auffee</b><br>Sektion Auffee                                      |  |
| <b>Auffig</b><br>Sektion Auffig                                      |  |
| <b>Baden-Baden</b><br>Sektion Baden-Baden                            |  |
| <b>Bamberg</b><br>Schmolz, Karl, Apotheker                           |  |

Dr. von Schulz-Hausmann, Wirklicher Geheimrat  
Schwabe, Karl, Hoflieferant  
Dr. Sydow, Reinhold, Staatsminister  
Freiherr von Thielmann, Max, Staatsminister  
Tietz, Georg, Kaufmann  
Tromm, Max, Kaufmann

### Bernburg

Bodenbender, L., Geh. Kommerzienrat

### Bielefeld

Oltrogge, Wilhelm, Rentier

### Bozen

Forcher-Mayr, Hans, Kaufmann

### Bregenz

Sektion Baurberg

### Bremen

Sektion Bremen

### Breslau

Dyhrenfurth, G.  
Dr. Dyhrenfurth, D., Sanitätsrat  
Neumann, Hermann, Geh. Oberposttrat, Oberpostdirektor

### Brüpen

Sektion Brüpen  
Dr. Mader, Ignaz, prakt. Arzt

### Bruneck

Sektion Bruneck

### Brünn

Sektion Moravia  
Bayer, Hubert, Procurist

### Cassel

Greiff, Oberlandesgerichtspräsident

### Celle

Sektion Celle

### Charlottenburg

Dr. Holz, Leo, Geh. Ober-Regierungsrat  
Köhn, Otto, Kaufmann  
Kabe, Alred  
Dr. Schäfer, Rud., Sanitätsrat  
Dr. Scholz, Julius, Professor

### Chemnitz

Sektion Chemnitz

### Coblenz

Sektion Coblenz  
Poppe, Frau Dr. E.  
Rehan, Geh. Oberposttrat, Oberpostdirektor

### Coburg

Dr. Waldbogel, Karl, Medizinalrat

### Czernowitz

Dr. Böhm-Ebler von Böhmersheim, August, Professor

### Danzig

Krusse, Geh. Regierungsrat

### Detmold

Sektion Detmold  
Petri, Regierungsrat  
Dr. Thorbecke, Professor

### Dortmund

Sektion Dortmund

### Dresden

Sektion Dresden  
Sektion Meißner-Hochland  
Sektion Wettin  
Dr. Gärtner, Robert, Amtsgerichtsrat  
Ostermaier, Joseph, Kunstankstaltsbesitzer

### Duisburg

Sektion Duisburg

### Düren

Sektion Düren

### Düsseldorf

Sektion Düsseldorf

### Eger

Heller, Karl, Drogist

### Eisenach

Sektion Wartburg

### Elberfeld

\*Bayer, Friedrich, Geheimrat  
(auch einmalig)

### Enschede (Holland)

\*van Heek, Ludwig

### Erfurt

Sektion Erfurt  
Hedemann, Richard, Geh. Oberjustizrat, Landgerichtspräsident  
Knauf, Karl, Fabrikbesitzer

### Essen

Sektion Essen  
\*Hengstenberg, Karl, Amtsgerichtsrat

### Feldafing

Compton, E. T., Kunstmaler (auch einmalig)

### Frankfurt a. M.

Sektion Frankfurt a. M.  
Dr. von Heyden, L., Prof., Major  
Jureit, Willy  
Lindner jr., Bernhard  
Drff, Luise  
Dr. Peterfen, Theodor, Professor  
Pfeiffer-Belli, E. W.  
Schmidt, Willy, Oberpostassistent

### Frankfurt a. O.

Sektion Frankfurt a. O.

### Freiberg i. Sa.

Sektion Freiberg i. Sa.

### Freiburg i. B.

Sektion Freiburg i. B.

Dr. Grabendorfer, Professor  
Freiherr von Marschall, Minister  
a. D.

### Freising

Sektion Freising

### Fürth

Sektion Fürth  
Dr. Wolkner, Hans, Augenarzt

### Garmisch

Sektion Garmisch-Partenkirchen  
Zoepprig, Adolf, Ingenieur

### Gelsenkirchen

Sektion Gelsenkirchen

### Gera

Sektion Gera

### Gießen

Sektion Gießen

### Glatz

Sektion Grafschaft Glatz

### Gleiwitz

Sektion Gleiwitz  
Lustig, Justizrat

### Gmunden

Karbach, Oly

### Golling

Dr. Höhl, Hans, Notar

### Goslar

Sektion Goslar  
Vente, Hermann

### Gotha

Sektion Gotha  
Dr. Goldschmidt, Otto

### Göttingen

Sigmund, Professor

### Graudenz

Sektion Graudenz

**Graz**

Einhorn, Julius, Kaufmann  
Dr. von Ficker, Heinrich, Professor  
Dr. Ditt, Albert, prakt. Arzt  
Dr. Sieger, Robert, Univ.-Professor

**Greifenburg**

Sektion Kärntner Oberland

**Greiz**

Sektion Greiz  
Stier, Paul, Geh. Regierungsrat

**Halberstadt**

Sektion Halberstadt  
Laddey, Paul, Landgerichtsrat

**Halle**

Sektion Halle  
Humperdinck, F., Geh. Bergrat

**Hamburg**

Sektion Hamburg  
Dr. Arning, A.  
Dr. Dehn, Otto

**Hannover**

Sektion Hannover  
Dr. Arnold, Karl, Geh. Regierungsrat  
\*Behrens, Friß, Kommerzienrat  
Düne, A., Banunternehmer  
Grelle, Ernst, Vaurat  
Isenstein, Kommerzienrat  
Zucker, Konrad, Kaufmann

**Harburg a. L.**

Zeuner, H., Apothekenbesitzer (auch einmalig)

**Heidelberg**

Dr. Glaser, E., Geh. Hofrat  
\*Landsfried, Hermann, Rentner  
Mittermaier, Karl, Landgerichtsrat

**Höchst a. M.**

Sektion Höchst

Dr. Klotz, Karl, Chemiker  
Dr. Reifenegger

**Hof**

Sektion Hof

**Immenstadt**

Sektion Allgäu-Immenstadt  
Probst, E., Kommerzienrat

**Ingolstadt**

Sektion Ingolstadt  
Eigenberger, Franz, Notar

**Innsbruck**

Dr. Erben, Wilhelm, Univ.-Professor  
Dr. Hueber, Adolf, Professor  
Dr. Ritter von Larcher-Eisegg,  
Vinß, Landesgerichtspräsident  
a. D.

Dr. Freiherr von Saar, Günter,  
Privatdozent

Dr. Schatz, Joseph, Univ.-Professor  
Dr. Ernta, Franz, k. k. Präsident  
a. D.

Dr. von Wieser, Franz, Geh. Hof-  
rat, Univ.-Professor

**Karlsbad**

Hofmann, Ernst, Privatier  
Höller, Franz, Stadtrat

**Karlsruhe**

Sektion Karlsruhe

**Kempten**

Euringer, Franz Eaver, Bank-  
vorstand

**Kiel**

Sektion Kiel

**Klingenmünster**

Dr. Karrer, Medizinalrat

**Köln**

Sektion Rheinland

**Konstanz**

Sektion Konstanz

**Magdeburg**

Sektion Magdeburg  
Harte, Philipp, Geh. Regierungsrat  
Hauswaldt, Georg, Fabrikbesitzer  
Hubbe, Gustav, Fabrikbesitzer  
Dr. Humbert, W., Justizrat  
\*Dr. Purrucker, Karl, Sanitätsrat  
Nocholl, Hermann, Oberregie-  
rungsrat a. D.

Bernecke, Gustav, Kommerzienrat  
\*Zuckschwerdt, Wilh., Geh. Kom-  
merzienrat, Mitglied des  
Herrenhauses

**Mainz**

Sektion Mainz

**Mals**

Sektion Mals

**Manchester**

Sektion Manchester

**Mannheim**

\*Nöchling, Aug., Geh. Kommer-  
zienrat

**Markneufkirchen**

Sektion Markneufkirchen

**Meiningen**

Sektion Meiningen

**Memmingen**

Sektion Memmingen

**Meran**

Dr. von Sölber, Otto, Rechts-  
anwalt und Landtagsabge-  
ordneter

**Minden**

Sektion Minden

**Mülhausen**

Sektion Mülhausen

**Mülheim**

Sektion Mülheim.  
Gärtner, Hugo, Lehrer

Bantlin, Hugo, Privatier,  
Dr. Strauß, Wilhelm, Privatier

**Röslin**

Sektion Röslin

**Rufstein**

Sektion Rufstein

**Rulmbach**

Sektion Rulmbach

**Laibach**

Sektion Krain  
Ludwig, Heinrich, Privatier

**Landeck**

Sektion Landeck  
Müller, Joseph, Hotelbesitzer

**Leipzig**

Sektion Leipzig  
Braun, Alfred, Kaufmann  
Domizlaff, Geh. Oberpostrat,  
Oberpostdirektor  
Meyer, Hans, Professor  
Waldbaur, Harry, cand. geogr.

**Lengenfeld**

Bruner, Friedr. Gust., Oberlehrer  
(auch einmalig)

**Liegnitz**

Sektion Liegnitz

**Lindau i. B.**

Hoock, Georg, Studienrat

**Linz**

Sektion Linz

**Ludwigsburg**

Heilner, Richard, Direktor

**Ludwigshafen**

Sektion Pfalz  
\*Hüttenmüller, Robert, Geh.  
Kommerzienrat  
Schulze, Albert, Oberbeamter



**München**

Akademische Sektion München  
 Sektion Bayerland  
 Sektion Männer-Turn-Verein  
 Sektion München  
 Sektion Oberland  
 Alpenverein Bergfried  
 Dr. Bachmann, Otto, Apothekenbesitzer  
 \*Beyer, Hermine, Kunstmalerin  
 Dr. Freiherr von Bissing, Friedrich Wilhelm, Professor  
 F. Bruckmann A.-G., Verlagsanstalt  
 Danzer, Joseph  
 Dethleffsen, Ernst, i. Fa. Heinrich Schwaiger S. m. b. H.  
 Dr. Distel, Ludwig, Assistent an der Universität  
 Dr. Dreyer, A., Leiter der Alpenvereinsbibliothek  
 Engenberger, Ernst, k. Reallehrer  
 Dr. Giesenhagen, C., Univ.-Professor  
 Goeringer, Alfred, Generalleutnant  
 Grein, Ferd., Kunstgärtner  
 Hagl, Simon, Kaufmann  
 Hirth, Siegfried, Privatgelehrter  
 Hopffer, Wilh., Oberst  
 Krapp, Jakob, Bankdirektor  
 Dr. Leuchs, Georg, prakt. Arzt  
 Lind, Albert, Hofdekorationsmaler  
 Mai, Otto, Rentner  
 Malcher, Ralph, Dipl.-Ingenieur  
 Mall, Joseph, Firmenteilhaber  
 Marliani, Gerhard, Rentner  
 Mayer-Sceon, August, Kunstmaler  
 Dr. Mayr, Otto, Oberlandesgerichtsrat  
 Dr. Merzbacher, Gottfried, k. Professor  
 Milbner, Friedrich, Geh. Kommerzienrat

Mühlthalersche Buchdruckerei  
 Müller, Karl, Landgerichtsrat a. D.  
 Dr. Debbefe, Konrad, Univ.-Professor, Geh. Hofrat  
 \*von Pfister, Otto, Geh. Kommerzienrat  
 Plas, Ernst, Kunstmaler  
 Pühn, Ernst, Bankdirektor  
 Rockenstein, Joseph, Hofbronzenwarenfabrikant  
 Römer, Nikolaus, Institutsvorsteher  
 \*Dr. Rothplog, August, Univ.-Professor  
 Schöpping, Karl, Kommerzienrat  
 Dr. Schulmann, Jakob, Hofrat  
 Sedlmayr, Karl, Kommerzienrat  
 Sotier, Adolf, Staatsanwalt  
 Spis, Reinhold, Kaufmann  
 Steiniger, Alfred, Major a. D.  
 Steiniger, Heinrich, Schriftsteller  
 Stephinger, Raimund, Apotheker  
 Stöhr, Hans, Generaldirektor  
 Dr. Uhl, Karl, Hofrat, prakt. Arzt  
 Welzel, Hans, Regierungsrat  
 Wilhelm, Emil, Kommerzienrat  
 Dr. Zeller, Max, Gewerbeassessor  
 Zwick, Nepomuk, kgl. Rat

**Münster**

Dr. Siemon, Geh. Kriegsgerichtsrat a. D.

**Naumburg a. S.**

Sektion Naumburg

**Neuburg a. D.**

Dirr, Sebastian, Hauptlehrer

**Neudölln**

Rühnemann, Wolfgang

**Neunkirchen (Trier)**

Fenner, Rechtsanwalt

**Neudötting**

Sektion Neudötting  
 Dittl, Martin, Kaufmann

**Neustadt a. S.**

Sektion Neustadt

**Neustrelitz**

Dr. Hellwig, W., Sanitätärat

**Neu-Ulm**

Sektion Neu-Ulm

**Niedergrund**

Nichter, Richard, Fabrikant

**Nürnberg**

Sektion Mittelfranken

Sektion Noris

Sektion Nürnberg (auch einmalig)

Bechhöfer, Karl  
 von Burkhard, Staatsrat, Wirkl. Geheimrat

Enopf, Heinrich, Landgerichtsdirektor

Dr. Heß, Hans, Professor  
 Kies, Jobst, k. Schulinspektor  
 Schwarzbauer, Ludwig  
 Staudt, Adolf, Fabrikdirektor

**Oppeln**

Hagen, Otto, k. Regierungs- und Baurat

**Pirmasens**

Brendel, Wilhelm, k. Postverwalter

**St. Pölten**

Sektion St. Pölten  
 Donabaum, Hans, k. k. Schulrat

**Poesneck**

Sektion Poesneck

**Posen**

Juliusberg, Senatspräsident am Oberlandesgericht

**Prag**

Sektion Prag  
 Chytil, Alois  
 Heitler, Artur, Konzipient  
 Dr. Kleinhaus, Fritz, Professor  
 Mayer, Karl, Fabrikdirektor (auch einmalig)  
 Nusser, Joseph, Vertreter  
 Stieber von Stürzenfeld, Albert, Prokurist  
 Stüdl, Johann, Kais. Rat

**Recklinghausen**

Sektion Recklinghausen

**Regensburg**

Sektion Regensburg  
 von Hoehn, Generalleutnant  
 Nehm, Hans, Apothekenbesitzer

**Reichenau**

Haid von Haidenburg, Hans, Privatier

**Reichenbach**

Günzel, H., Gerichtsrat

**Reichenberg i. B.**

Dr. Kotter, Ferdinand, prakt. Arzt  
 Schulhof, Eduard, Kaufmann

**Reval (Rußland)**

von Krusenstiern, Erich, Oberst a. D.

**Rostock**

Sektion Rostock

**Rumburg**

Forster, Theo

**Salzburg**

Stöckl, Johann, k. k. Regierungsrat

**Schmalkalden**

Sektion Schmalkalden

**Schwarz**  
Sektion Schwarz

**Schweinfurt**  
Sektion Schweinfurt  
Sachs, Ernst, Kommerzienrat  
Strebel, Friedrich, k. Postamts-  
direktor

**Schwelm**  
Sektion Schwelm

**Simbach**  
Sektion Braunau-Simbach  
Dr. Schreiner, Ludwig, prakt. Arzt

**Sonneberg**  
Sektion Sonneberg  
Fleischmann, Edmund, Kom-  
merzienrat (auch einmalig)

**Speyer**  
Sektion Speyer

**Stargard**  
Dr. Arbeit, Medizinalrat

**Sterzing**  
Sektion Sterzing

**Stettin**  
Sektion Pommern  
Sektion Stettin

**Steyr**  
Sektion Steyr  
Groß, Robert, Rentner

**Strassburg**  
Sektion Strassburg  
Dr. Winkelmann, Professor

**Straubing**  
Sektion Straubing

**Stuttgart**  
Sektion Stuttgart  
Bosch, Robert  
Dr. Georgii, M.

von Renner, Eugen, Direktor  
Schiedmayer, Adolf, Geh. Kom-  
merzienrat  
Zoepf, E., Kommerzienrat

**Tegernsee**  
Bischoff, H., Dipl.-Ing., Reg.-  
Baumeister

**Trient**  
Sektion Trient

**Trier**  
Sektion Trier

**Triest**  
Sektion Küstenland

**Tübingen**  
Sektion Tübingen  
Dr. von Grünner, Univ.-Professor  
Dr. Magnus, E., Privatdozent

**Tuzing**  
Sektion Tuzing

**Ueberlingen**  
Manz, H., Ingenieur

**Ulm**  
Sektion Ulm  
Kleiner, Eugen, Privatier  
Schwent, Carl, Kommerzienrat

**Villach**  
Sektion Villach  
Aichinger, Joseph, Präsekt  
Walter, Ludwig, Baurat

**Vöslau**  
Zangermayer, Ernest

**Weiden**  
Sektion Weiden

**Weißer Hirsch**  
Werninghoff, J.

**Wels**  
Sektion Wels

**Wien**  
Sektion Austria  
Sektion Wien  
Wiener Lehrer-Sektion  
Dr. Ampferer, Otto, k. k. Sektions-  
geologe  
Barth, Hanns, k. k. Staatshaupt-  
kassenbeamter  
Dr. Brückner, Eduard, Univ.-Prof.  
Czermak, Reginald, k. k. Kommer-  
zialrat und kaiserl. Rat  
Dr. Donabaum, Joseph, Regie-  
rungsrat, Direktor der k. k.  
Hof- und Staatsbibliothek  
Fertner, August, Oberbuchhalter  
Frentag, Gustav  
Dr. Grienberger, Robert, Sek-  
tionschef  
\*Dr. von Guttenberg, Adolf, k. k.  
Hofrat  
Heß, Heinrich, Schriftleiter des  
D. u. D. Alpenvereins  
Holzhausen, Adolf, Buchdruckerei-  
besitzer  
Dr. Kaan, Julius, k. k. Ministe-  
rialrat  
Dr. Kaiser, Karl, Hof- und Gerichtsadvokat  
Kaspar, Hans, Oberlehrer  
Dr. Lorenz, Hans, Primarius-  
Dozent  
Mattis, Ignaz, Bürovorstand

Morelli, Franz, k. k. Hofrat  
Morosini, Nikolaus  
Nafe, Otto, Bürgerschuldirektor  
Dr. von Otenthal, E., Univ.-  
Professor  
Dr. Reifig, Hugo, k. k. Ministe-  
rialrat  
Dr. Ruff, Eugen, k. k. Sektionsrat  
Dr. Sauer-Ebler von Nordendorf,  
Otto, k. k. Hofrat d. k. k.  
Obersten Gerichtshofs  
Schück, Otto  
Dr. Freiherr von Slatin, Heinrich  
Spängler, Ludwig, Direktor  
Vinciguerra, Aug.  
Dr. von Volkeltini, Hans, Univ.-  
Professor

**Wiener-Neustadt**  
Schreyer, Fritz, Sparkassenbeamter

**Wiesbaden**  
Sektion Wiesbaden  
\*Krone, Paul, Privatier

**Wittenberg**  
Sektion Wittenberg

**Würzburg**  
Sektion Würzburg

